

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung

**Mittwoch, den 12.11.2014 von 20-22 Uhr im La Bodega, Niederburg Konstanz
(Protokoll: Jürgen Ruff)**

Anwesend:, Ralf Seuffert, Jürgen Ruff, Susanne Meyer, Merete Rasmussen, Tom Colberg, Anita Fitz (ab 20:30 Uhr)

Entschuldigt: Anne Mühlhäuser, Josef Siebler, Friedhelm Kring

Tagesordnung

1. Ergebnisse 2. Gespräch „Weiterentwicklung der Mobilitätszentrale“
siehe Gesprächsnotiz umseitig
2. JHV (Vorbereitung)
Termin: Dienstag, 02.12.2014; 19:30 Uhr
Ort: Großer Sitzungssaal im Technischen Rathaus
Tom reserviert und bestellt Schnittchen etc.
Kasse: JR fragt bei Irene Mohn wegen Kassenbericht und –prüfung an
Einladung: JR erstellt und versendet Einladung Anfang der kommenden Woche
Einzuladen: Mitglieder, Fraktionen im GR KN, Markus Heier, Andreas Hemmerich, BM Langensteiner (ASU), Norbert Henneberger, Jens Roeske (TIK), Dr. Rügert (Presseamt), SK (Herr Rau und Frau Pfanner)
3. Allgemeine Themen (ohne Protokollierung)

27.11.2014

Jürgen Ruff

PS: es wird neben dem Vorstandsbericht kurze Beiträge von keysights und der TIK zum jeweils aktuellen Status von MZonline und der Mobilitätsberatung geben;

Noch gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Stadt und der SWK über deren Beiträge, die ich erbeten hatte.

Gesprächsnotiz 2014-2

Gespräch mit Stadtverwaltung (BM Langensteiner, Andreas Hemmerich (Verkehrsplanung), Markus Heier (Mobilitätsmanagement)) und SWK (GF Dr. Reuter) zur Weiterentwicklung der Mobilitätszentrale

Termin: Mittwoch, 12.11.2014 um 13:30 Uhr im Besprechungsraum des VGL, 3. Stock

Teilnehmer FVMZ: Ralf Seufert, Tom Colberg, Dr. Jürgen Ruff

Thema und Ziel: weiteres Vorgehen zur organisatorische und inhaltliche Weiterentwicklung (GmbH, Trägerverein, Eigenbetrieb, Verwaltung/Stabsstelle etc.) der MZ, um die weitere Integration von Mobilitätsangeboten, deren Vermittlung an Nutzer, sowie wiederum deren Rückmeldungen (Vorschläge, Kritik, Anregungen, Hinweise etc.) für eine stetige Optimierung der Mobilität im Umweltverbund koordiniert voranzutreiben.

Allgemein:

Grundlage waren die Notizen des ersten Gesprächs am 24.09.2014, eine Vorlage von Herrn Hemmerich über *Projektbeteiligte* am Konstanzer Mobilitätsmanagement und die vom FVMZ aufgelisteten *Optimierungspunkte* für die MZ. Diese Punkte können auch als *Aufgabenbereiche* gesehen werden, die von unterschiedlichen Stellen (Vorlage Hemmerich) bearbeitet werden. Grundfrage sei dabei, wer hat jeweils ein betriebliches bzw. wirtschaftliches Interesse, für wen ergibt sich eine „Win-Win-Situation“ (Beispiel von Tom Colberg aus Bremen). So sollte ggf. auch das Stadtmarketing einbezogen werden.

Es sei auch notwendig, *Abgrenzungen* zwischen den verschiedenen Aufgabenbereichen zu definieren, damit diese jeweils dort erledigt werden, wo die größte Kompetenz sitzt.

Einzelthemen:

Radleihsystem: SWK überlegt, geht nur mit Zuschüssen (70-200.000 €)
ÖV-App: Südbaden Bus GmbH plant, SWK hat Interesse
Echtzeit-Information in Bussen und an Haltestellen: bei SWK in Arbeit
Car-Sharing: Integration nötig, evtl. mit Dienstwagen von Stadt und SWK aber besser nicht mit e-Mobilität verknüpfen (Dr. Reuter)
MZonline: Umbau auf „Responsive Design“ dringend nötig, ebenso Inhalte und Aufbau optimieren;
Presseamt KN will nicht mehr koordinieren; externe Vergabe oder über Pressestelle SWK?
Finanzierung ab 2015 evtl. über Mobilitätsmanagement (Markus Heier)

Ergebnisse:

- Eine singuläre Stelle („professioneller Kümmerer“) konnte noch nicht identifiziert werden
- Eine Kategorisierung der Aufgabenbereiche und Unterthemen in Tabellenform:
 - Bestand – Fehlbedarf
 - Sofort – mittelfristig – langfristig
 - Zuständige Akteure
- Daraus ist bis Ende Q1 2015 ein Handlungsprogramm abzuleiten
- Steuerung durch „Projektgruppe MZ Entwicklung“ (Teilnehmer auf der FVMZ-JHV zu benennen)

26.11.2014, Jürgen Ruff